

B. n. d.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1890/91.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1890 und endet am 19. März 1891.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI „STYRIA“, GRAZ.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Sabbat. hora 3—4, docet Dr. Josephus Neubauer, Supplens.

Linguam hebraicam, ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11, docet Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Librorum historicorum Vet. Foed. partes selectas e textu Vulg. edit. explicabit ter per hebdomadem, die Martis et Veneris hora 10—11 et Sabb. hora 4—5, idem.

Introductionem generalem in libros ss. V. F. et historiam sacram V. F. usque ad Davidem docet ter per hebdomadem, die Lun., Merc. et Ven. hora 4—5, idem.

Linguam aramaicam docet bis per hebdomadem, die Mart. et Ven. hora 11—12, idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae, Mart., Vener. et Sabb. hora 3—4, Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium secundum s. Matthaeum perpetuo respectu habito ad reliqua evangelia, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11 et feria VI. 4—5, interpretatur Dr. Otto Schmid, Prof. publ. ord.

Apocalypsim e textu graeco (cap. I—XIII.) exegetice illustrat bis per hebdomadem, feria IV. et Sabb. hora 11—12, idem.

Introductionem in libros ss. N. Foed. docet per hebdomadem ter, feria II., IV. et Sabb. hora 4—5, idem.

Über Dogmengeschichte, sieh zum III. Annus.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tagen des Semesters, daher bis zum 8. October 1890 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription beginnt am 23. September und endet am 8. October 1890.

III. Annus.

Theologiam moralem, partem priorem, tradit novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11 et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5, Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historia ecclesiae Christi universalis aevum antiquum, traditur septies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae et Veneris hora 3—4.

Patrologia docetur per hebdomadem, die Merc. et Sabb. hora 3—4.

Dogmengeschichte: Anthropologie und Charitologie, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, wöchentlich 8 Stunden, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

*Homiletische Übungen, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

Über das Verhältniss von Staat und Kirche, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 11—12 Uhr und von 4—5 Uhr, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ferd. Bischoff. Coll. publ.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Hauptlehren der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, (Recapitulation für Hörer im II. Jahre), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, I. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Geschichte des Gerichtswesens in Österreich, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 8 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr und Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten, Obligationenrecht, spec. Theil (incl. Pfandrecht mit Bezug auf das moderne Pfandwesen), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Exegese ausgewählter Stellen des Corpus juris, Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, Freitag und Sams-

tag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.

Römischer Civilprocess, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

*Romanistische Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben. Unentgeltlich.

Pandekten, Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Professor Dr. Emil Pfersche.

Pandekten, die Lehre vom Kaufe, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Kirchenrecht, I. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thamer.

Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III, und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.

Allgemeines österreichisches Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 und von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, (Stunden auch nach Übereinkommen), vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

Österreichisches Eisenbahnrecht, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

*Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im phyto-paläontologischen Hörsaale (Treppe nächst dem juridischen Hörsaale Nr. V, II. Stock), vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

*Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben. Unentgeltlich.

Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Österreichische Gefängnisskunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Nationalökonomie und Volkswirtschaftspolitik, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Volkswirtschaftliches Seminar, zweistündig, nach Übereinkommen, von demselben.

Grundzüge der theoret. Nationalökonomie und Finanzwissenschaft (Repetitorium), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Freih. v. Myrbach.

Österreichisches Finanzrecht (Indirecte Abgaben), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, eventuell nach Übereinkommen, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Österreichisches Staatsrecht (Verfassungs- und Verwaltungsrecht), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr und von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. H. J. Bidermann.

Verwaltungslehre mit besonderer Berücksichtigung des österreichischen Verwaltungsrechts, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.

Österreichisches Civilprocessrecht (nach seinem Lehrbuch), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Professor und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 6—7 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom honorierten Docenten Friedrich Hartmann.

Übungen in einigen Capiteln der österreichischen Staatsrechnung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich, ebenda (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums), von demselben.

Topographische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

Vergleichende Anatomie des Gehirns der Wirbelthiere, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Eberstaller.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Alexander Rollett.

**Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Histologie nebst Anleitung zum Gebrauch des Mikroskopes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Praktischer Cours in der Harnuntersuchung, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkunft), von demselben.

Medicinisch-chemische Übungen, täglich, ebenda, von demselben.
Pharmakologie und Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale im Universitätsgebäude, vom o. ö. Prof. Dr. Karl R. v. Schröff.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Mikroskopisch-pharmakognostische Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ. Allgemeine Pathologie und Therapie (Fortsetzung und II. Theil), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Allgemeine Bakteriologie und Lehre von den Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben.

*Praktischer Curs in der Bakteriologie, (vierwöchentliche Course), wird jeweils besonders angekündigt; Honorar 15 fl. Anzahl der Hörer auf 8 beschränkt, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag von 1—3 Uhr und Samstag von 12—2 Uhr, im Seciersaale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, (pathologische Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

*Repetitorium der medicinisch-klinischen Diagnostik mit praktischen Übungen, in einem vierwöchentlichen Course, 5 Stunden wöchentlich, von 5—6 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Karl Laker. Honorar 15 fl. Anzahl der Hörer beschränkt.

**Über die Beziehung der Ohrenkrankheiten zur inneren Medicin. Theoret. prakt. vierwöchentlicher Curs, 5 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Honorar 15 fl. Anzahl der Hörer beschränkt.

*Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem vierwöchentlichen Course, 5 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Honorar 15 fl. Stunde nach Übereinkommen. Anzahl der Hörer beschränkt.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.

Chirurgische Operationslehre mit Übungen am Cadaver, 3 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen (gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums), von demselben.

*Über Wunden und ihre Behandlung, einmal wöchentlich, Tag und Stunde wird später angegeben werden, von demselben. Coll. publ.

Über die Chirurgie der Harnorgane 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5—6½ Uhr abends, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Fracturen und Luxationen, ihre Einrichtung und Fixierung, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, wöchentl. 10 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Isidor Schnabel.

Übungen in der Diagnostik der Augenkrankheiten, Samstag und Sonntag von 10— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, im Ambulatorium am Carmeliterplatz Nr. 6, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche, von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. u. Reg.-Rath Dr. Karl R. v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag, von 5—6 Uhr, im Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche, Stunde nach Übereinkommen, im Gebäuhause (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums), vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche, Stunde nach Übereinkommen, im Gebäuhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im oculistischen Hörsaal, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Canillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und an der psychiatrischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Wagner Ritter v. Jauregg.

Vorlesungen über Nervenkrankheiten mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, an der Nervenlinik, von demselben.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich, im Anna-Kinderspitale.

Diätetik und Hygiene des Säuglingsalters, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben, ebendort.

Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal der Klinik für Hautkrankheiten, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Forensische Psychopathologie, 4 Stunden wöchentlich, jeden Montag und Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaal für klinische Psychiatrie (im allgemeinen Krankenhause), vom Privatdocenten Dr. Fridolin Schlangenhäuser.

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaal der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Öffentliche Gesundheitspflege und Sanitätsgesetzkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr, im Hörsaal für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Adolf Schauenstein.

**Staatsärztliches Practicum: Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, täglich, im Institute für Staatsarzneikunde, von demselben.

Gerichtsärztliches Casuisticum, wöchentlich zweimal, Stunde nach Übereinkunft, von demselben.

Zahnextractions-Übungen am Cadaver in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden in der Woche, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Anmerkung: Herr Prof. Dr. Ritter v. Koch und Dr. Glax werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Ästhetik.

- Praktische Philosophie (Ethik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr abends, im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.
- *Philosophische Societät: Psychologische Übungen an der Hand von Th. Lipps „Grundthatsachen des Seelenlebens“, Bonn 1883, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Grundzüge der Logik und Erkenntnistheorie, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.
- Richard Wagner als Schriftsteller, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale des Stöckel, von Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

- Differential- und Integral-Rechnung sammt Anwendungen auf die Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Professor Dr. Johann Frischauf.
- Analytische Geometrie 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Sphärische Astronomie und Elemente der mathematischen Geographie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Einleitung in die Functionen-Theorie (auch für Anfänger), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

- Darstellende Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.
- Experimental-Physik, 5 Stunden wöchentlich, im physikalischen Hörsaale Nr. I. Das Nähere wird später bekannt gegeben werden.
- Physikalische Übungen, Montag bis incl. Freitag von 2—5 Uhr, vom Prof. Dr. Klemenčič, im physikalischen Institute. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)
- Physikalische Übungen für Mediciner, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr, von demselben ebendort. (Gegen das Honorar eines zweiständigen Collegiums.)
- Analytische Mechanik, I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal Nr. II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.
- Über Magnetismus, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Ignaz Klemenčič.
- Dioptrik, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Über die Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom a. ö. Professor Dr. Simon Subič.
- Thermodynamik in ihrer Anwendung auf Probleme der Elektrizitätslehre, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaal II des physikalischen Institutes, Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.
- Ausgewählte Capitel der Akustik, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Paul Czermak.
- Allgemeine und anorganische Experimental-Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.
- Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines

fünfzehnstündigen, für Mediciner und Lehramtsandidaten gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, von demselben. (Die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Entrichtung der Taxe für Reagentien enthoben.)

**Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme des Samstag nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (gegen das Honorar eines zwanzigständigen Collegiums), von demselben.

Pharmaceutische Chemie, I. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr nachmittags, im Hörsaale Nr. II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hugo Schrötter.

Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 12—1 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale (Universitätsgebäude), vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Anleitung zu mineralogisch-petrographischen Arbeiten, täglich, im mineralogischen Institute (Universitätsgebäude), von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)

Über Vulcane, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im neuen zoologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Paläontologie der Säugethiere, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Entstehung der Erdoberfläche, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber.

Der geologische Bau unserer Kalkalpen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. A. Penecke.

Systematische Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale des Stöckls I; hiezu mikroskopische Demonstrationen in zwei Abtheilungen, Samstag von 10—11 und 11—12 Uhr, im botanischen Institute, Neuthorgasse 46, vom o. ö. Professor Dr. Gottlieb Haberlandt.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)

Phytopaläontologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im phytopaläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Ausgewählte Capitel der Pflanzengeographie, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Arbeiten bei der phytopaläontologischen Sammlung für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, ebenda, von demselben (Gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums.)

Übungen in der mikroskopischen Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, sowie ihrer Verfälschungen, für Mediciner und Pharmaceuten, 6 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. Hans Molisch.

Allgemeine Zoologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, (Universitätsgebäude, II. Stock) vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

**Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfständigen Collegiums.)

Zoologisches Practicum, zehnstündig, Samstag den ganzen Tag (eventuell an zwei Vormittagen), ebenda, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. L. Böhmig.

Einführung in die vergleichende Entwicklungsgeschichte, Eifurchung und Bildung der Keimblätter, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Karl Zelinka.

Die Herren Privatdocenten Prof. Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár und Dr. Arthur Ritter v. Heider werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte und Geographie.

Geschichte des Mittelalters, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. J. B. v. Weiß.

Historisch-praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Österreichische Geschichte 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

*Historisches Seminar, II. Abtheilung: Österreichische Geschichte, Übungen im Bereiche der Quellen des XI. und XII. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Stöckl, I Stock, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte des Orients im Alterthum, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 4—5 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Einführung in die Geschichtswissenschaft, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal Stöckl I, von demselben.

*Historische Übungen, mit Zugrundelegung des XXI. Buches des Livius, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, von demselben. Unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte des XVIII. Jahrhunderts, I. Periode: Spanischer Erbfolgekrieg (Schluss), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale I des Stöckls, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Geschichte des Investiturstreites, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Anton Chroust.

Paläographische Übungen an Majuskel- und Cursivschriften des VII. und VIII. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.

Geschichte des XVI. und XVII. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, im juridischen Hörsaale Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Franz Mayer.

Geographie der Mittelmeerländer, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im geographischen Cabinet im Stöckl, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Die wichtigsten Objecte des Welthandels und ihre Erzeugungsgebiete, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

IV. Philologie und Archäologie.

Lateinische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Altpersische Grammatik nebst Erklärung der Keilinschriften, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der Homerischen Gesänge, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Max R. v. Karajan.

Erklärung von Tacitus Agricola mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Über den daktylischen, anapästischen und päonischen Rhythmus, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation der Batrachomyomachie, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr; b) Stilistische und metrische Übungen, Discussionen über griechische Seminar-Arbeiten und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Erklärung ausgewählter Oden des Horaz, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, und Samstag von 11 bis 12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

- Lateinische Syntax (Tempuslehre), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: *a)* Interpretation ausgewählter Elegien des Tibullus, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr; *b)* Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends; *c)* Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben.
- Demosthenes' Rede vom Kranze, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Wilhelm Kergel.
- *Philologische Übungen an Ovids Metamorphosen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Griechische Bau- und Bildkunst, I. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- *Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Römische Alterthümer in Bosnien und Herzegowina, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr, im archäologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Dante, Petrarca, Savonarola, mit paläographischen Lesungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- Erklärung ausgewählter griechischer Münzen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Reformation, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Anton Schönbach.

- Über das deutsche Volkslied, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Mittelhochdeutsche Übungen an Müllenhoffs Sprachproben, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Geschichte der deutschen Literatur des XVII. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom a. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Goethes Faust, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Literaturgeschichtliche Übungen an erzählenden Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Minnesangs Frühling in Verbindung mit Interpretationen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 2—3 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.
- Grundsätze der Handschriftenkritik, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 2—3 Uhr, ebenda, von demselben.
- Grundzüge der slavischen Alterthumskunde, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- Die Anfänge der slavischen Schrift und Literatur, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Altfranzösisch, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- *Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

V. Fertigkeiten.

Die Wortbildungs- und Wortkürzungslehre nach dem Systeme Gabelsberger, nach Vereinbarung, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des Steiermärkischen Fecht-Clubs, Neugasse Nr. 1, ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Strafrechtliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze und vom a. ö. Prof. Dr. J. Vargha.
2. Romanistische, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
3. Volkswirtschaftliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Wölfler.

Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, Vorstand: Prof. Dr. Schnabel.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Wagner Ritter v. Jauregg.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 6. Vorstand: Prof. Dr. Klemensiewicz.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan und Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studierende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder außerordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann v. Weiß und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studierende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder außerordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: derzeit der Decan der philosophischen Facultät.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Skraup.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten in der Schubertstraße. Vorstand: Prof. Dr. Haberlandt. Neuthorgasse 46.

Phyto-paläontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Doelter.

Geologische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Geographische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Richter.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 9 Uhr vor- bis 4 Uhr nachmittags. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, vormittags von 11 bis 1 Uhr und (mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und September) nachmittags von 5—8 Uhr im Winter-Semester, von 4—7 Uhr im Sommer-Semester.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum.

d) Münzen- und Antiken-Cabinet täglich von 8—1 Uhr.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1890/91 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9	Dogmengeschichte, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., derselbe. (S. 4—5 Uhr.)	Die Hauptlehren der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte (Recapitulation für Hörer im II. Jahre), 3 St., Prof. Dr. v. Luschin. Österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte, I. Th., 3 St., derselbe. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9—10 Uhr.) Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Anders. (S. 12 bis 1 Uhr.) Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Verwaltungslehre, 4 St., Prof. Dr. Gumpowicz.	Med. Chemie, 3 St., Prof. Dr. Hofmann. Pharmakologie u. Receptierkunde, 5 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Diätetik und Hygiene des Säuglingsalters, 1 St., Prof. Dr. Escherich.	Einleitung in die Functionentheorie, 5 St., Prof. Dr. Dantscher Ritter von Kollesberg. Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Über Vulcane, 3 St., Prof. Dr. Hoernes. Paläontologie der Säugethiere, 2 St., derselbe. Römische Alterthümer, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Dante, Petrarca, Savonarola, mit paläographischen Lesungen, 2 St., derselbe. Erklärung ausgewählter griechischer Münzen, 1 St., derselbe. Geschichte der deutschen Literatur im XVII. Jahrhundert, 3 St., Prof. Dr. Seuffert. Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Reformation, 3 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schönbach. Grundzüge der slavischen Alterthumskunde, 3 St., Prof. Dr. Krok. Die Anfänge der slavischen Schrift und Literatur, 1 St., derselbe. *Philologische Übungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
8—10			Specielle Pathologie, Therapie u. Klinik d. inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—12				Chemische Übungen, für Anfänger u. Pharmaceuten, Prof. Dr. Skraup. (S. 2—5 Uhr.)
9—10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 3—4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3—4.) Historia ecclesiae Christi h. 7. (Vide h. 3—4.) Pastoral-Theologie, 8 St., Professor Dr. Klinger. (S. 3—4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Reg.-Rath Prf. Dr. Bischoff. Geschichte des Gerichtswesens in Österreich, 2 St., Prof. Dr. v. Luschin. Pandekten, die Lehre vom Kaufe, 1 St., Prof. Dr. Pfersche. Kirchenrecht, I. Abtheil., 5 St., Prof. Dr. Thaler. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8—9 Uhr.) Österreichisches Civilprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Handels- u. Wechselrecht, 7 St., derselbe. (S. 10—11 Uhr.)	Histologie, 5 St., Prof. Dr. Drasch. Die Theorien der Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hoffmann. (S. 3—4 Uhr.) Coll. publ. Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Öffentliche Gesundheitspflege u. Sanitätsgesetzkunde, 5 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. Schauenstein.	Analytische Mechanik, 5 St., Professor Dr. H. Streintz. Die Entstehung der heutigen Erdoberfläche, 1 St., Privatdocent Dr. Hilber. Allgemeine Zoologie, 5 St., Prof. Dr. v. Graff. *Histor. Seminar, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. Krones R. v. Marchland. Coll. publ. Erklärung ausgewählter Oden des Horaz, 4 St., Professor Dr. Goldbacher. (S. 11 bis 12 Uhr.) Griechische Bau- u. Bildkunst, I. Theil, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Über das deutsche Volkslied, 1 St., Professor u. Reg.-Rath Dr. Schönbach.
9 - 10½			Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp.	
9—11				* Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 3 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. R. v. Karajan. (S. 10—11 Uhr.) Coll. publ. * Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung, 2 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schönbach. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—11	Lingua hebraica, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Liberorum historicorum e textu Vulg. Lectio, h. 3, idem. (Vide h. 4—5.) Evangelium sec. s. Matthaeum, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 4—5.) Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4—5.) Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Bischoff. Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts, 8 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11—12 Uhr.) Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts, 8 St., Professor Dr. Freih. von Schey, (S. 11—12 Uhr.) Österreichisches Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österreichisches Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Handels- u. Wechselrecht, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (S. 9—10 Uhr.)	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (S. 4—5 Uhr.) Übungen in der Diagnostik der Augenkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Birnbacher. Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wölfler. Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 10 St., Professor Dr. Schnabel.	Differential- und Integralrechnung, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Analytische Geometrie, 2 St., derselbe. Systematische Botanik, 5 St., Prof. Dr. Haberlandt. (S. 11—12 u. 5—6 Uhr.) * Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 3 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. R. v. Karajan. Coll. publ. (S. 9—11 Uhr.) Lateinische Syntax, 1 St., Prof. Dr. Goldbacher. * Philologisches Seminar, lateinische Abth., 3 St., derselbe. Coll. publ. (S. 6—7 Uhr.) * Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. Seuffert. (Unentgeltlich.)
10—12				
10—12		Gerichtliche Medicin, 4 St. Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein. (S. 12 bis 1 Uhr.)		
11—12	Lingua aramaica, h. 2, Prof. Dr. Fraidl. Apocalypsis e textu graeco, h. 2, Prof. Dr. Schmid. Über das Verhältnis von Staat und Kirche, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (S. 4—5 Uhr.)	Österreich. Bergrecht, 2 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Bischoff. Coll. publ. Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes, 8 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10—11 Uhr.) Pandekten (Obligationenrecht), 4 St., derselbe. (S. 12—1 Uhr.) Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts, 8 St., Prof. Dr. Freiherr von Schey. (S. 10—11 Uhr.)	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollet. Spezielle patholog. Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 12 bis 1 Uhr.)	Sphärische Astronomie, 2 St., Professor Dr. Frischauf. Experimentalphysik, 5 St. Über Magnetismus, 2 St., Prof. Dr. Klemenčič. Dioptrik, 1 St., derselbe. Systematische Botanik, 5 St., Prof. Dr. Haberlandt. (S. 10—11 und 5—6 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11—12		Römischer Civilproceß, 2 St., derselbe. Pandekten (Familienrecht), 2 St., Privatdocent Dr. Pfersche. Österreichisches Staatsrecht, 6 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. Bidermann. (S. 12—1 Uhr.)		Geographie der Mittelmeerländer, 3 St., Prof. Dr. Richter. Geschichte der Homerischen Gesänge, 3 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. R. v. Karajan. Erläuterung von Tacitus' Agricola, 2 St., derselbe. Erklärung ausgewählter Oden des Horaz, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 9—10 Uhr.) Goethes Faust, 1 St., Prof. Dr. Seuffert.
11—1		Nationalökonomie u. Volkswirtschaftspolitik, 8 St., Prof. Dr. Hildebrandt.		Die wichtigeren Objecte des Welthandels, 2 St., Prof. Dr. Richter.
12—1		Pandekten (Obligationenrecht), 4 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11—12 Uhr.) Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 9—10 und 8—9 Uhr.) Österr. Staatsrecht, 6 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. Bidermann. (S. 11—12 Uhr.)	Spezielle patholog. Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 11 bis 12 Uhr.)	Richard Wagner als Schriftsteller, 1 St., Privatdoc. Dr. v. Hausegger. Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. Demosthenes' Rede vom Kranze, 3 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Kergel. * Philologische Übungen an Ovids Metamorphosen, 2 St., derselbe. Coll. publ. * Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
12—2			Pathologische Secierübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 1 bis 3 Uhr.) Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, 10 St., Prof. Dr. R. v. Helly.	
1—3			Pathologische Secierübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 12 bis 2 Uhr.)	
1½—2½			Klinische Vorträge über spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. R. v. Jaksch.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
2-3			Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Minnesangs Frühling in Verbindung mit Interpretationen, 2 St., Privatdoc. Dr. Zingerle. Grundsätze der Handschriftenkritik, 1 St., derselbe.
2-5				Physikalische Übungen, Prof. Dr. Klemenčič. Chemische Übungen, Prof. Dr. Skraup. (S. 8 bis 12 Uhr.)
2½-3½			* *Gynäkologische Diagnostik und Therapie, 3 St., Privatdocent Dr. Fürst.	
3-4	Theologia fundamentalis, h. 9, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 9-10.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 7. (Vide h. 9-10.) Patrologia, h. 2. Pastoraltheologie, 8 St., Professor Dr. Klinger. (S. 9-10 Uhr.) * Homiletische Übungen, 1 St., derselbe.		* Die Theorien d. Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ. (S. 9-10 Uhr.) Allgem. Bakteriologie, 2 St., Prof. Dr. Klemensiewicz. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. Escherich.	Allgemeine Geschichte des 16. Jahrhunderts, 3 St., Professor Dr. v. Zwiédineck-Südenhorst Geschichte des 16. und 17. Jahrhunderts, 3 St., Privatdoc. Dr. Mayer. Lateinische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Meyer. * Archäologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ.
3-5		* Romanistische Übungen im Seminar, 2 St., Prof. Dr. Freih. von Schey. (Unentgeltlich.)	Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass.	Physikalische Übungen für Mediciner, 4 St., Prof. Dr. Klemenčič.
4-5	Librorum historicorum e textu Vulg. Lectio, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. (Vide 10-11.) Introductio generalis in libros V. F., h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Evangelium secundum s. Matthaum, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 10-11.)		Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, 6 St., Prof. Dr. Holl. (S. 10-11 Uhr.)	Österreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Krones R. v. Marchland. Geschichte des Orients, 3 St., Prof. Dr. Bauer. Altpersische Grammatik, 2 St., Prof. Dr. Meyer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4-5	Introductio in libros ss. N. T., h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (S. 8-9 Uhr.) Über das Verhältnis von Staat u. Kirche, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer.			
4-6		* Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze. (Unentgeltlich.) * Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Vergha. (Unentgeltlich.) Österreichische Gefängnis-kunde, 2 St., derselbe.		Einführung in die Geschichtswissenschaft, 2 St., Prof. Dr. Bauer. * Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. v. Meinong. Coll. publ.
5-6		* Exegese ausgewählter Stellen des Corpus juris, 1 St., Prof. Dr. Tewes. Österr. Finanzrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Myrbach.	Repetitorium der medicinisch-klinischen Diagnostik, 5 St., Privatdoc. Dr. Laker. (Honorar 15 fl.) ** Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Helly. (Honorar für 5 St.)	Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Systematische Botanik, 5 St., Prof. Dr. Haberlandt. (S. 10-11 und 11-12 Uhr.) Geschichte des Mittelalters, 4 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. v. Weiß
5-6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walser. Vorlesungen über Psychiatrie, 2 St., Professor Dr. Wagner R. v. Jauregg. Vorlesungen über Nervenkrankheiten, 3 St., derselbe.	Pharmaceutische Chemie, I. Theil, 3 St., Privatdocent Dr. Schrötter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5-7			Mikroskopischer Curs der patholog. Anatomie, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Forensische Psychopathologie, 4 St., Privatdoc. Dr. von Schlangenhäusern. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., derselbe.	
1/2 6-7		Staats - Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Rech.-Rath Hartmann		
6-7			Phytopaläontologie, 3 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. Freih. v. Ettingshausen. Ausgewählte Capitel der Pflanzengeographie, 1 St., derselbe.	
1/2 7-8			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Holl.	
t ä g l i c h			Anatomische Secierübungen, Prof. Dr. Holl. **Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. u. Reg.-R. Dr. Rollett. **Arbeiten im Institute für Hystologie und Embryologie, Prof. Dr. Drasch. Medicinisch - chemische Übungen, Prof. Dr. Hofmann.	**Chemische Übungen. Prof. Dr. Skraup. Anleitung zum mineralog.-petrographischen Arbeiten, Prof. Dr. Doelter. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Haberlandt.
t ä g l i c h			**Staatsärztliches Practicum, Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein.	Arbeiten bei der phytopaläontologischen Sammlung, Prof. Reg.-Rath Freiherr v. Ettingshausen. **Arbeiten im zoologischen Institute, Prof. Dr. v. Graff.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
zehnstündig				Zoologisches Practicum, Prof. Dr. v. Graff (im Vereine mit dem Privatdoc. Dr. Böhmig).
Nach Übereinkommen.		Volkswirtschaftliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand. Indirecte Abgaben. Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein. Übungen in einigen Capiteln der österr. Staatsrechnung, 2 St., Docent Hartmann. Übungen in einigen Capiteln der österr. Staatsrechnung, 3 St., Docent Rech.-Rath Hartmann.	Vergleichende Anatomie des Gehirns der Wirbelthiere, 2 St., Privatdoc. Dr. Eberstaller. Praktischer Curs in der Harnuntersuchung, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. *Mikroskopisch - pharmakognostische Demonstrationen, 1 St., Prof. Dr. Ritt. v. Schroff. Coll. publ. **Praktischer Curs in der Bakteriologie, in vier wöchentlichen Cursen. (Honorar 15 fl.) Prof. Dr. Klemensiewicz. Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Privatdoc. Dr. v. Hoffer. **Laryngoskopie, in einem achtwöchentl. Curse, 3 St., Privatdocent Dr. Emele. (Honorar 10 fl.) *Über die Beziehung der Ohrenkrankheiten zur inneren Medicin, 5 St., Privatdoc. Dr. Laker. (Honorar 15 fl.) *Einführung in d. Laryngologie und Rhinologie, 5 St., derselbe. (Honorar 15 fl.) Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Wölfler. (Honorar für 6 St.) *Über Wunden und ihre Behandlung, 1 St., derselbe. Coll. publ. Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 St., Privatdoc. Dr. Ebner. Fracturen und Luxationen, 2 St., Privatdocent Dr. Walser.	Grundzüge der Logik u. Erkenntnistheorie, 3 St., Privatdoc. Dr. Spitzer. Darstellende Geometrie, 2 St., Privatdocent Dr. Streibler. Über die Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Subić. Thermodynamik, 2 St., Privatdoc. Dr. F. Streintz. Ausgewählte Capitel der Akustik, Privatdocent Czermak. Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel, 2 St., Privatdoc. Dr. Schrötter. Die Entstehung der Erdoberfläche, 1 St., Privatdocent Dr. Hilber. Der geolog. Bau unserer Kalkalpen, 2 St., Privatdocent Dr. Pencke. Übungen in der mikroskop. Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, 6 St., Privatdocent Prof. Dr. Molisch. Einführung in die vergleichende Entwicklungsgeschichte, 1 St., Privatdoc. Dr. Böhmig. Entwicklungsgeschichte d. wirbellosen Thiere, 2 St., Privatdoc. Dr. Zelinka. *Histor.-prakt. Übungen, 2 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Weiß. *Historische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Bauer. Geschichte des Investiturstreites, 3 St., Privatdocent Dr. Chroust. Paläographische Übungen, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			**Geburtshilf. Operationslehre u. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner. (Honorar für 5 St.) Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe. Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Privatdoc. Dr. Fürst. Gerichtsärztliches Casuisticum, 2 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein. Zahnextractions-Übungen am Cadaver, 3 St., Privatdocent Dr. Bleichsteiner. (Honorar 6 fl.) **Repetitorium der öffentl. Gesundheitspflege, in fünfwöchentlich. Cursum (Honorar 10 fl.), derselbe.	* Geographische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Richter. * Über den daktylischen, anapästischen u. päonischen Rhythmus, 2 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. v. Karajan. Altfranzösisch, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. * Romanische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ. Die Wortbildungs- und Wortkürzungslehre nach dem Systeme Gabelbergers, 2 St., öffentl. Lehrer J. Wolf. Turnunterricht, öffentlich. Lehrer Aug. Augustin. Fechtunterricht v. akadem. Fechtlehrer Pietro Arnoldo.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1890.

	Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone		
Theologen , immatrikulierte	111	4	—	115
„ außerordentliche	5	—	—	5
Juristen , immatrikulierte	379	51	12	442
„ außerordentliche	35	2	1	38
Mediciner , immatrikulierte	259	107	16	382
„ außerordentliche	54	8	4	66
Philosophen , immatrikulierte	43	7	4	54
„ außerordentliche	13	2	1	16
Pharmaceuten	57	14	4	75
	<u>956</u>	<u>195</u>	<u>42</u>	<u>1193</u>

B. n. 9
100

VERZEICHNISS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ
IM STUDIENJAHRE 1890/91.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.



I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtsh., Prosector des landsch. Krankenhauses und des Annen-Kinderspitals, Vorstand des path.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes in Steiermark, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie d. Naturforscher, corresp. Mitgl. d. k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, lehrt pathol. Anatomie. Decan: 1889. Goethestrasse 8.

Pro-Rector.

August Tewes, Dr. Jur., Mitglied der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, lehrt römisches Recht. Decan: 1884. Naglergasse 8.

Decane.

Theol. Fac. Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester der Laibacher Dioec., f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, lehrt Dogmatik. Decan: 1876 und 1878. Burggasse 17.

Jurid. Fac. Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, Präses der judiciellen und Mitgl. der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, corr. Mitgl. der kais. Akademie d. W. in Wien, lehrt deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht und österr. Bergrecht. Decan: 1871, 1878 und 1881, Rector: 1872 und 1886. Naglergasse 7.

Medic. Fac. Isidor Schnabel, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtsh., Vorstand d. ophthalmolog. Klinik, Primar-Augenarzt im landsch. Krankenhause, lehrt Augenheilkunde. Alberstrasse 9.

Philos. Fac. Gustav Meyer, Dr. Ph., Ritter d. königl. griech. Erlöser-Ordens, Ehrenmitglied d. griech. Gelehrten-Gesellschaften in Constantinopel

und Smyrna, corr. Mitgl. der histor.-ethnograph. Gesellschaft in Athen u. d. finnischen Litteratur-Gesellschaft in Helsingfors, lehrt Sanscrit und vergleichende Sprachwissenschaft. Brandhofgasse 11.

Pro-Decane.

- Theol. Fac. Otto Schmid, Dr. Th., päpstlicher Kämmerer, Weltpriester, bischöfl. geistl. Rath der Linzer und Consistorial-Rath der Seckauer Diöcese, lehrt das Bibelstudium des neuen Bundes. Bischofplatz 1.
- Jurid. Fac. Josef Freiherr v. Schey, Dr. Jur., Mitglied der rechtshist. u. judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt röm. Recht. Schillerstrasse 30.
- Medic. Fac. Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, Vorstand des Institutes für allgem. und experim. Pathologie, lehrt allgem. und experimentelle Pathologie. Burgring 8.
- Philos. Fac. Max Ritter v. Karajan, Dr. Phil., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des philolog. Seminars und Mitvorstand des archäolog. Museums, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und Präses der k. k. Prüf.-Commission für das Lehramt der Stenographie, lehrt class. Philologie. Decan: 1870, Rector: 1874. Goethestrasse 19.

Senatoren.

- Th. F. Marcellin Josef Schlager, Dr. Th., reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath, lehrt Moral-Theologie. Decan: 1863, 1873, 1879 und 1885. Rector: 1867 u. 1871. Burgring 6.
- Jur. F. Richard Hildebrand, Dr. Ph., Mitgl. der staatswissensch. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt politische Oekonomie, Finanzwissenschaft und Verwaltungspolitik. Decan: 1885. Mozartgasse 4.
- Med. F. Eduard Lipp, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Director und Primararzt des landsch. Krankenhauses, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, lehrt Dermatologie. Hafnerplatz 2.
- Ph. F. Johann Frischauf, Dr. Ph., Directors-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Mathematik. Decan: 1882. Burgring 12.

II.

K. k. Professoren-Collegien.

A. Theologische Facultät.

Ordentliche Professoren.

- Marcellin Josef Schlager, etc., wie Seite 4.
- Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., f.-b. geistl. u. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, lehrt Pastoraltheologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre. Decan: 1871, 1875, 1880 u. 1886. Rector: 1878. Gartengasse 24.
- Franz Stanonik, etc., wie Seite 3.
- Rudolf R. v. Scherer, Weltpriester, Dr. Th. & Jur., f.-b. Seckauer wirkl. Consistorial-Rath u. Referent, Prosynodal-Examinator, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Kirchenrecht. Decan: 1882 und 1888. Burgring 6.
- Franz Sales Fraidl, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath, lehrt das Bibelstudium des alten Bundes und die orientalischen Dialecte. Decan: 1884 u. 1889. Burgring 8.
- Otto Schmid, etc., wie Seite 4.

Die Docentur der Fundamental-Theologie wird vom Relig.-Prof. an der k. k. Realschule, Dr. Jos. Neubauer, und die Lehrkanzel der Kirchengeschichte vom Spiritual des f.-b. Priesterhauses, Dr. Franz Oberer, supplirt

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Ordentliche Professoren.

Hermann Ignaz Bidermann, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, Präses der rechtshist., Vicepräses d. staatswiss. und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., dann der k. k. statist. Central-Comm., lehrt Staatsrecht und Statistik. Decan: 1874, 1882. Rector: 1883. Alberstrasse 9.

Ferdinand Bischoff, etc., wie Seite 3.

August Tewes, etc., wie Seite 3.

Richard Hildebrand, etc., wie Seite 4.

Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., Inhaber d. kais. russischen St. Stanislaus-Ordens II. Classe, Mitgl. d. rechshist. und judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie, Völkerrecht u. Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Decan: 1885. Jahngasse 2.

Friedrich Thaner, J. Dr., auswärtiges Mitgl. der Gesellsch. f. Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Kirchenrecht. Rector d. Universität zu Innsbruck 1886. Parkstrasse 9.

Raban Freiherr von Canstein, Dr. Jur., Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt österr. Civilprocess-, dann Handels- und Wechselrecht, Decan: 1887. Schlögelgasse 9.

Emil Strohal, Dr. Jur., Vice-Präses der rechtshistor. und Mitgl. d. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt österr. Civilrecht. Decan: 1888. Rechbauerstr. 8.

Arnold Luschin R. v. Ebengreuth, Dr. Jur., corresp. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtshistor. k. k. Staatsprüfungs-Comm., lehrt deutsche und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte. Decan: 1889. Merangasse 15.

Josef Freiherr v. Schey, etc., wie Seite 4.

Ausserordentliche Professoren.

Julius Vargha, Dr. Jur., Ritter d. kön. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Strafrecht u. Strafprocess, Brandhofgasse 11.

Ludwig Gumpowicz, Dr. Jur., Mitgl. der k. k. staatsw. Staatsprüf.-Comm., lehrt allg. Staatsrecht und Verwaltungslehre. Katzianergasse 11.

Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, lehrt österreichisches Civilrecht. Obstgasse 3.

Privat-Dozent

mit dem Titel eines ausserordentlichen Professors:

Emil Pfersche, Dr. Jur., Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt römisches Recht. Kaiser Josef-Platz 8.

Privat-Dozent.

Franz Freiherr v. Myrbach, Dr. Jur., k. k. Finanz-Rath, Mitgl. der staatsw. Staatsprüf.-Comm., lehrt polit. Oekonomie und österr. Finanzgesetzkunde; Morellenfeldgasse 34.

Honorirter Dozent.

Friedrich Hartmann, k. k. Rechn.-Rath, Mitgl. der Prüf.-Comm. für Staatsrechnungs-Wissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten u. Krain, lehrt Staatsrechnungs-Wissenschaft. Elisabethstrasse 18.

C. Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Karl R. v. Helly, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., k. k. Reg.-Rath, Vorstand d. Gebär- u. d. gynäkol. Klinik, Primararzt d. Landes-Gebäranstalt, lehrt Geburtshilfe u. Gynäkologie. Decan: 1867, 1873, 1878 und 1885. Rector: 1875. Paulusthorgasse 15.

Adolf Schauenstein, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorsitzender des k. k. Landes-Sanitätsrathes für Steiermark, Vorstand des Institutes für Staatsarzneikunde, lehrt Staatsarzneikunde. Decan: 1865, 1871, 1877 und 1884. Rector: 1869 u. 1887. Glacisstrasse 7.

Alexander Rollett, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des physiolog. Institutes, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt Physiologie und Histologie, Decan: 1868, 1875 u. 1883, Rector: 1873 u. 1884. Harrachgasse 21.

Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh. u. Augenh., Vorstand der med. Klinik, lehrt specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstrasse 28.

Isidor Schnabel, etc., wie Seite 3.

Karl R. v. Schrott, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Vorstand des pharmacolog. Institutes, lehrt Heilmittellehre. Decan: 1881. Burggasse 17.

Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Magister d. Geburtsh., Vorstand des Institutes für angewandte med. Chemie, lehrt angewandte med. Chemie. Decan: 1882 u. 1888. Schillerstrasse 1.

Hans Eppinger, etc., wie Seite 3.

Moriz Holl, Dr. d. ges. Heilkunde, Vorstand des anatom. Institutes, lehrt Anatomie, Harrachgasse 21.

Rudolf Klemensiewicz, etc., wie Seite 4.

Anton Wölfler, Dr. Med. et Chir., Vorstand der chirurg. Klinik. Primarchirurg im landschaftl. Krankenhause, lehrt specielle chirurg. Pathologie und Therapie. Karl-Ludwig-Ring 6.

Ausserordentliche Professoren.

Josef R. v. Koch, Dr. Med., lehrt Seuchenlehre u. Veterinärpolizei. Langegasse 5.

Eduard Lipp, etc., wie Seite 4.

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., lehrt geburtshilfl. Operationslehre. Tummelplatzgasse 3.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Glacisstrasse 57.

Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Augenheilkunde. Sporgasse 29.

Julius Wagner, Ritter v. Jauregg, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Psychiatrie und Neuropathologie. Parkstrasse 7.

Theodor Escherich, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Kinderheilkunde. Humboldtstrasse 3 E.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., lehrt über Nervenkrankheiten. Stempfergasse 8.

Johann Habermann, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Ohrenheilkunde.

Privat-Dozent

mit dem Titel eines ausserordentlichen Professors:

Julius Glax, Dr. Med., Ritter d. Franz-Joseph-Ordens, dirig. Arzt zu Abbazia, lehrt Pathologie und Therapie der internen Krankheiten. Hôtel Ries.

Privat-Dozenten.

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-Collegium, lehrt physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attemsgasse 17.

Rudolf Quass, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-Collegium, lehrt chir. Instrumenten- und Verbandslehre. Heinrichstrasse 16.

Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barmherzigen-Spitals, lehrt chirurg. Operationslehre. Albrechtgasse 8.

Ludwig Hoffer Edl. v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., lehrt medic.-klinische Propädeutik. Neuthorgasse 42.

Fridolin Schlangenhäuser, Dr. Med., Director der landsch. Irrenanstalt in Feldhof bei Graz, lehrt allg. Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten.

Anton Bleichsteiner, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Zahnheilkunde. Hauptplatz 17.

Camillo Fürst, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.

Ludwig Ebner, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Chirurgie. Halbärthgasse 2.

Oscar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., Physicus der Stadt Graz, lehrt Anatomie. Bergmannsgasse 2.

Karl Laker, Dr. d. ges. Heilk., lehrt interne Medicin. Glacisstrasse 3.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken.

Johann Knappitsch, Dr. d. ges. Heilk. — medic. Klinik.

Franz Haberler, R. v., Jur. u. Med. Univ. Dr. — descriptive Anatomie.

Oscar Kotschy, stud. med. — descriptive Anatomie. (Prov.)

Valentin Schmidt, cand. med. — Physiologie. (Prov.)

Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk. — Physiologie.

Anton Elschnig, Dr. d. ges. Heilk., — ophthalmologische Klinik.

Josef Schweighofer, Dr. d. ges. Heilk., — pathologisch-anatom. Lehrkanzel.

Heinrich Rasch, cand. med. — pathologisch-anatomische Lehrkanzel.

Anton Nagy, Dr. d. ges. Heilk., — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Edo Slajmer, Dr. d. ges. Heilk., — chir. Klinik.

Eduard Regnier, Dr. d. ges. Heilk., — chir. Klinik.

- Franz Mahnert, Dr. d. ges. Heilk., — geburtshilfl.-gynäk. Klinik.
 Josef Loos, Dr. d. ges. Heilk., — Klinik für Kinderheilkunde.
 Johann Hofer, stud. med., prov. Demonstrator an der Lehrkanzel für Heilmittellehre.
 Karl Pichler, cand. med. — angewandte med. Chemie. (Prov.)
 Moriz Fasching, Dr. d. ges. Heilk., — allgem. u. experimentelle Pathologie.
 Alexander Pichler, cand. med., Demonstrator an der Lehrkanzel für allgem. und experim. Pathologie.
 Johann Mauzka, Dr. d. ges. Heilk. — Staatsarzneikunde.
 Johann Rille, cand. med. — Demonstrator an der pädiatrischen Klinik.
 Michael Fasan, Dr. med. — Histologie und Embryologie.
 Walther Kraus, — Demonstrator am anatom. Institute.
 Anton Rössler, — Demonstrator am anatom. Institute.

Schulhebamme.

Derzeit unbesetzt.

Diener.

- Johann Baumgartner, am anatom. Institute.
 Anton Fasswald, am pathol.-chem. Institute.
 Mathias Klettner, an der chir. Klinik.
 Mathias Klappenbach, am anatom. Institute.
 Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute.
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener an der Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Georg Schwarzenbacher, } an der Lehrkanzel der pathologischen
 Anton Klappenbach, prov. Diener } Anatomie.
 Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.
 Oswald Schneller, im Institute der Staatsarzneikunde.
 Johann Dunkl, prov. am histol. Institute.
 Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie.

D. Philosophische Facultät.

Ordentliche Professoren.

- Wilhelm Kergel, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt classische Philologie.
 Decan: 1874 und 1882. Heinrichstrasse 9.
 Johann Baptist von Weiss, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Ritter des Ord. d. eis. Krone III. Cl., Vorstand des hist. Sem., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt allgemeine Geschichte.
 Decan: 1857, Rector: 1862. Bürgergasse 13.
 Constantin Freih. v. Ettingshausen, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des phyto-paläontolog. Institutes, Officier des kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter des kön. bair. St. Michael-Ordens I. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. d. Naturforscher, lehrt Botanik. Decan: 1875, Rector: 1881. Laimburggasse 8.
 Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Ritter des Ord. der eis. Krone III. Classe, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Vorstand des hist. Semin., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt österr. Geschichte, Decan: 1869 u. 1873, Rector: 1877. Maiffredygasse 4.
 Max Ritter v. Karajan, etc., wie Seite 3.
 Johann Frischauf, etc., wie Seite 4.
 Hugo Schuchardt, Dr. Ph., corr. Mtgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied der rumänischen Akademie, auswärt. Mitgl. der ungar. Akad. der Wissensch., Ehren-Doctor der Universität Bologna, Officier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des königl. portug. St.-Jago-Ordens, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt romanische Philologie. Brandhofgasse 11.
 Gregor Krek, Dr. Ph., corr. Mitgl. der kais. Akademie der Wissenschaften in Petersburg, der südslavischen Akademie der Wissenschaften u. Künste in Agram, der königl. böhm. Ges. der Wissenschaften in Prag und der serbischen Gelehrten-gesellschaft in Belgrad, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt slavische Philologie. Decan: 1878. Villefortgasse 11.

- Alois Goldbacher, Dr. Ph., Vorstand des philol. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt classische Philologie. Decan: 1884. Radetzkystrasse 3.
- Anton Schönbach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt deutsche Sprache und Literatur. Glacisstrasse 9.
- Gustav Meyer, etc., wie Seite 3.
- Cornelius Doelter, Dr. Ph., Ritter des königl. ital. Kronenordens, Officier und Ritter des königl. portug. San-Jago-Ordens, Vorstand des mineral. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Curator des steierm. Landesmuseums, lehrt Mineralogie und Petrographie. Decan: 1887. Schubertgasse 7 d.
- Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Vorstand des geologischen Cabinetes, lehrt Geologie und Paläontologie. Sparbersbachgasse 29.
- Ludwig v. Graff, Dr. Ph., Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Mitgl. d. k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mitgl. d. Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Soc. imp. des Naturalistes in Moskau, lehrt Zoologie und vergleichende Anatomie. Decan: 1888. Heinrichstrasse 48.
- Heinrich Streintz, Dr. Ph., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt mathem. Physik. Decan: 1885, Burgring 16.
- Eduard Richter, Dr. Ph., Ritter I. Classe des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, corresp. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Padua, Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst und histor. Denkmale, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, Mitgl. d. Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, Vorstand der geograph. Sammlung, lehrt Geographie. Jahngasse 2.
- Zdenko Hans Skraup, Dr. Phil., Vorstand d. chem. Institutes, Mitgl. d. k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Besitzer d. Mil.-Verdienstkreuzes m. d. Kriegsdecoration und d. Kriegsmedaille, Mitgl. d. Leop.-Car. Akademie der Naturforscher, lehrt Chemie. Schillerstrasse 26.
- Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt

- an Gymnasien und Realschulen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, lehrt Botanik. Klosterwiesgasse 41.
- Alexius Ritter v. Meinong, Dr. Ph., Mitgl. d. k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt Philosophie. Heinrichstrasse 7.
- Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., k. k. Conservator für Steiermark, Curator des steierm. Landesmuseums, corr. Mitgl. der anthrop. Ges. in Wien, Mitvorstand des archäolog. Museums, lehrt classische Archäologie und die realen Fächer der classischen Philologie. Parkstrasse 7.

Ausserordentliche Professoren.

- Friedrich Pichler, Dr. Ph., Ritter d. königl. preuss. Kronen-Ordens III. Cl.; Mitvorstand d. archäol. Museums, Vorstand d. historischen Museums am Joanneum, corr. Mitgl. der Wiener numismat. Ges., des kais. deutschen archäolog. Institutes zu Berlin, Rom und Athen, lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik. Beethovenstrasse 3 a.
- Simon Subic, Dr. Ph., lehrt Physik. Gartengasse 24.
- Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., lehrt Mathematik. Rechbauerstrasse 29.
- Adolph Bauer, Dr. Ph., Mitgl. d. k. k. Prüfungs-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt Geschichte des Alterthums. Heinrichstrasse 48.
- Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt deutsche Sprache und Literatur. Harrachgasse 1.
- Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., lehrt Physik. Halbärthgasse 1.
- Vincenz Hilber, Dr. Ph., lehrt Geologie u. Paläontologie. Traungauergasse 8.

Privat-Dozent

mit dem Titel eines ausserordentlichen Professors:

- Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Bibliothekar der landschaftl. Joanneums-Bibliothek in Graz, R. d. Franz-Joseph- u. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte. Goethestrasse 19.

Privat-Dozenten.

- Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Postgasse 2.

- Josef Streissler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Lessingstrasse 4.
- Franz Mayer, Dr. Ph., Prof. am I. Staatsgymnasium in Graz, lehrt österr. Geschichte. Vilefortgasse 15.
- August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., k. k. a. ö. Prof. an der technischen Hochschule, Custos der zool. Abth. des steierm. Landes-Museums, lehrt Zoologie und vergl. Anatomie. Sparbersbachgasse 25.
- Arthur Ritter von Heider, Dr. Med. univ., lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4.
- Franz Streintz, Dr. Ph., lehrt Physik. Harrachgasse 18.
- Oswald Zingerle, Dr. Ph., Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale, lehrt deutsche Sprache und Literatur. Attemsgasse 5.
- Hugo Spitzer, Dr. Med. univ. et Ph., lehrt Philosophie. Wagnergasse 11a.
- Hugo Schrötter, Dr. Ph., lehrt organische Chemie. Burgring 22.
- Karl Zelinka, Dr. Ph., lehrt Zoologie in Verbindung mit vergleichender Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Stadtquai 35.
- Karl Alphons Penecke, Dr. Ph., lehrt Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie. Tummelplatz 5.
- Anton Chroust, Dr. Ph., derzeit Vertreter der Privatdocenten im Prof.-Colleg., lehrt Geschichte des Mittelalters u. histor. Hilfswissensch. Gartengasse 17a.
- Ludwig Böhmig, Dr. Ph., k. k. Präparator am zool.-zoot. Institute, lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Wagner-gasse 6.
- Paul Czermak, Dr. Ph., derzeit Vertreter der Privatdocenten im Prof.-Collegium, lehrt Experimental-Physik, Halbärthgasse 1.
- Hans Mollisch, Dr. Ph., a. o. Professor an der k. k. techn. Hochschule, lehrt Botanik. Rechbauerstrasse 27.
- Willibald Nagl, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache.

Assistenten.

- | | |
|--|-----------------------|
| Georg Neumann, Dr. Ph. d. Univ. Göttingen, Assistent | } am chem. Institute. |
| Gustav Pum, Dr. d. Pharmacie, Assistent | |
| Ottokar Srpek, Aushilfs-Assistent | |

- Paul Czermak, Dr. Ph., I. Assistent am physik. Institute.
- Alois Walter, Dr. Ph., Assistent am physik. Institute.
- Albert Hennicke, cand. med., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie.
- Eduard Palla, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute.
- Josef Unterweissacher, Demonstrator bei der Lehrkanzel für Mineralogie.
- Ferdinand Schaar, cand. rer. nat. Demonstrator an der Lehrkanzel für Zoologie.
- Demonstratorstelle an der Lehrkanzel für Geologie derzeit unbesetzt.
- Universitäts-Gärtner: Johann Petrasch.

Oeffentl. Lehrer lebender Sprachen und besonderer Fertigkeiten.

- Ignaz Wolf, lehrt Stenographie, für dasselbe Fach a. ö. Prof. an der Akademie für Handel und Industrie und Lehrer am I. k. k. Staats-Gymnasium. Wielandgasse 22.
- August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.
- Peter Arnoldo, akadem. Fechtlehrer.

Diener.

- | | |
|---|-------------------------|
| Max Utzler, Laborant und Mechaniker | } am chem. Institute. |
| Anton Gasser, prov. Maschinist | |
| Johann Fladerer, Aushilfsdiener | |
| Franz Zimmermann, prov. Hausmeister | } am physik. Institute. |
| Josef Pischl, zugleich Mechaniker | |
| Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer | |
| Anton Heinrich, Diener am mineralog. Institute. | |
| Julius Hörmann, Diener am zoologischen Institute. | |
| Heinrich Gasser, prov. Diener am botanischen Institute. | |
| Vincenz Spath, Aushilfsdiener bei den geolog. und phyto-paläontologischen Sammlungen. | |
| Alexander Herzog, Aushilfsdiener am zool.-zoot. Institute. | |

Vom akademischen Senat prädicirt:

- Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.
 Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur., Heinrichstrasse 77.

Official: Alois Lienhart, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, zugleich Gebäude-Inspector. Hofgasse 10.

Kanzlist zugleich Quästor: Johann Folter. Neugasse 7.

Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer d. Kriegs-Med. u. d. Dienstz. I. Cl. Murplatz 9.

1. Universitätsdiener: Johann Deimling, Besitzer d. Kriegs-M. Bürgergasse 2.

2. „ Anton Weigl, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Dienstzeichens I. Cl. Hofgasse 10.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Alois Müller, Dr. Ph. Mohsgasse 2.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur. Besitzer der gold. Med. f. K. u. W. Nibelungengasse 8.

Scriptor: Unbesetzt.

Amanuenses: Heinrich Kapferer, Schützenhofgasse 12.

Victor Skodlar, Dr. Phil. Naglergasse 41.

Volontäre: Raimund Mayr, Dr. Ph. Haydngasse 10.

Ferdinand Eichler, Dr. Ph. Heinrichstrasse 13.

Friedrich Ahn, Jakominigasse 19.

Max Bischoff. Naglergasse 7.

Diener: 1. Franz Tantegel. Universitätsgebäude.

2. Johann Buchmeier. Schützenhofgasse 23.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg. Beethovenstrasse 7.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Inspector: Alois Lienhart, wie oben.

1. Universitäts-Hausknecht: Anton Stiegelbauer.

2. „ „ Josef Mayer.

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Johann Glanzer.

